

Die 5. Klasse der Pater-Rupert-Mayer-Volksschule

Orientierungsklasse? Gelenkklasse? 4+?

Verschiedene Begriffe stehen im Raum, um die 5.Klasse der Pater-Rupert-Mayer-Volksschule zu charakterisieren. Dieses besondere Schuljahr soll eine Gelenkfunktion zwischen der Grundschule und den weiterführenden Schulen übernehmen. Es wird den Kindern ein weiteres Jahr Zeit gegeben, den bisherigen Schulweg zu reflektieren und individuelle Bildungswechsel anzubahnen. Dabei werden Lerninhalte aus der Grundschule wiederholt und vertieft, gleichzeitig kommen neue Themen und Fächer hinzu.

Zielgruppe

Vor allem Schülerinnen und Schüler, die den Übertritt an eine Realschule oder an ein Gymnasium **knapp geschafft** oder **knapp nicht erreicht** haben sind unsere Zielgruppe. Dies bedeutet, in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und HSU jeweils nicht die Note 5 und höchstens einmal die Note 4 im Übertrittszeugnis. Die 5.Klasse soll als Jahr der Reife auf der Basis eines realistischen Fundaments im Lernen und Leisten dienen (also in der Regel mit der Note 3 in zwei von drei Hauptfächern), um Lern- und Arbeitstechniken zu trainieren, Grundwissen zu vertiefen, die Selbstorganisation zu verbessern, sowie soziale und emotionale Kompetenzen zu stärken. Das Schuljahr in der Gelenkklasse geht rasch vorbei und wenn der Übertritt an eine Realschule oder das Gymnasium gelingen soll, ist für diese Schülerinnen und Schüler dieses Jahr durchaus herausfordernd. Entgegen der uns immer wieder begegnenden Gerüchte ist ein Jahr in der Gelenkklasse eine kostbare Chance, aber kein „geschenktes, leichtes Jahr“.

Organisationsform

Die Klasse wird als offene Ganztagesklasse geführt, der Unterricht findet nach dem Klassenlehrerprinzip statt. Die Orientierungsklasse wird nach dem staatlichen Lehrplan der 5.Klasse der Mittelschule unterrichtet. Die Freizeit am Nachmittag sowie die Lernzeit werden von der Klassenerzieherin gestaltet und betreut.

Voraussetzungen für die Aufnahme

Der Notendurchschnitt im Übertrittszeugnis aus den Hauptfächern (M, D, HSU) ist nicht schlechter als 3,33. Das Kind zeigt ein gutes Sozialverhalten, sowie Anstrengungs- und Lernbereitschaft.

Vormerkung 21/22

Ende Januar stellen wir nach dem 22.01.2021 die Vormerkungsunterlagen ein. Bitte sorgen Sie ab dann für die nötigen Anlagen: Taufschein, Kopie des Zwischenberichts (Notendurchschnitt 3,33 in den Hauptfächern) ggf. die Erlaubnis zum Fachdialog z. B. mit der Viertklasslehrkraft, ggf. ein pfarramtliches Empfehlungsschreiben u.ä.. Bitte geben Sie Ihre Vormerkunterlagen bis zum 01.03.2021 ab. Wir sichten die Unterlagen und führen in Zeiten von Corona Vorgespräche per Telefon oder Videokonferenz. Im Mai senden Sie uns bitte unaufgefordert eine Kopie des Übertrittszeugnis für die endgültige Entscheidung über die Platzaufnahme zu. Das Einsenden der Vormerkunterlagen sowie des Zwischenberichts/Zeugnisses ist noch keine Platzzusage. Wir führen selbstverständlich auch Wartelisten.